

„Crème de la Crème“ auf den Kunsttagen

VERANSTALTUNG Vernissage am 9. Juli im Dornumer Wasserschloss – Fotoausstellung über Fidel Castro

Mit im Programm der 24. Kunsttage sind unter anderem auch zwei Musikveranstaltungen. Die Finissage ist am 30. Juli.

DORNUM/ATH – Nachdem jetzt auch der kubanische Revolutionär und Politiker Fidel Castro davon weiß, kann es losgehen: Er ist nämlich auf einigen Fotografien bei den 24. Dornumer Kunsttagen im Wasserschloss zu sehen. Das erste Mal hat sich der Kunst- und Kulturverein dazu entschieden, auch Fotografien auszustellen. Mit dabei sind ebenfalls Acrylmalereien, Skulpturen und Grafiken. Los geht es am 9. Juli um 15.30 Uhr im Rittersaal.

Dornums Bürgermeister Michael Hook, auch zweiter Vorsitzender des Kunst- und Kulturvereins, und Wolfgang Jacobs, ehemaliger erster Vorsitzender und langjähriger Organisator, werden die Ausstellung eröffnen. Arne Böhnet am Klavier und Michael Juncker mit dem Saxofon werden die Vernissage begleiten. Danach ist die Ausstellung bis zur Finissage am 30. Juli täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Nachdem die Organisation jahrelang von Wolfgang Jacobs gestemmt wurde, hat sich in diesem Jahr ein Arbeitskreis aus Vereinsmitgliedern gebildet, der die Planung übernommen hat. „Das ist eine Menge Arbeit. Von der Auswahl der Künstler, über die Beleuchtung bis hin zur



Veranstalter und Künstler der 24. Dornumer Kunsttage vor dem Wasserschloss.

BILDER: ANNIKA THIEME

Toilettenreinigung muss alles bedacht werden“, erklärt Ilo-na Eilts. Seit dem Herbst seien sie mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Aus zahlreichen Bewerbungen hätten sie jetzt die „Crème de la Crème“ der Künstler rausgesucht. André Boone aus den Niederlanden stellt Skulpturen aus, Gert Derks ist mit Acrylmalerei vertreten und Dimitri Vojnov mit Öl-Malerei. Anton Ter Braak, ebenfalls aus den Niederlanden, wird mit Bronzeskulpturen dabei sein – von ihm stammt auch das „Schwarze Schaf“, der Kunstpreis, der am Ende an einen der Künstler verliehen wird. Madeleine

Gorges präsentiert zudem Grafiken, die sie auf besondere Art und Weise mit den Prozessen der Natur hergestellt hat. Einen ähnlichen Hintergrund haben auch die Werke von Angelika Weigelt. Sie lässt Farbe auf ihre „Gezeiten-Bilder“ fließen und arbeitet damit Strukturen und Figuren heraus.

Ein gesellschaftliches Thema ist ebenfalls vertreten: Maria-Anna Nordiek und Gerhard Silber stellen die Flüchtlingsbewegung dar. Nordiek mit kleinen Figuren, die eine große Aussagekraft haben und Silber mit Acrylmalerei. Ganz anders sind auch die Werke von Petra Hemken, die Objek-

te ausstellt, hauptsächlich welche aus Porzellan.

Ganz aus dem Rahmen fallen die Fotografien von Roberto Chile. Der Fotograf hat Fidel Castro die vergangenen 30 Jahre begleitet und zeigt auf seinen Bildern vor allem die Privatperson hinter dem Revolutionär. „In Kuba kennen sie jetzt Dornum“, sagte Ada Maria de Boer, selber Kubanerin und enge Freundin von Chile. Mit auf dem Programm der Kunsttage stehen außerdem zwei Konzerte: Am 16. Juli tritt „Gentils Frisons“ um 20 Uhr im Wasserschloss auf und am 23. Juli um 19.30 Uhr das Matthias Bergmann Quintett. Zusätzlich wird während der



Dimitri Vojnovs „Grashüpfer“ in Öl auf Leinwand.

gesamten Kunsttage im Rittersaal „loop! Das 120-Spieluhren-Projekt“ der Realschule Dornum zu sehen sein.

Drei Biker sind in einen Unfall verwickelt

MIDDELS/AH – Drei Motorradfahrer sind am Sonntagmittag in einen Unfall verwickelt gewesen. Gegen 12.45 Uhr fuhren die drei Biker auf der Esenser Landstraße hintereinander. Ein 27-jähriger Fahrer stoppte dann sein Motorrad, und der hinter ihm fahrende 23-Jährige fuhr auf das stehende Fahrzeug auf. Dabei wurde das Fahrzeug des 23-Jährigen gegen ein drittes Motorrad von einem 24-jährigen Ihlower geschleudert. Die beiden 23 und 27 Jahre alten Fahrer, ebenfalls aus Ihlow, wurden verletzt und mit dem Rettungswagen in das Auricher Krankenhaus gefahren.

Lesung zur Historie der Moornutzung

DORNUMERSIEL/AH – Die Tourismus GmbH Dornum lädt heute um 19.30 Uhr zur Lesung „Die Geschichte der Moornutzung in Ostfriesland“ ins Reethaus am Meer in Dornumersiel ein. Die Entwässerung der Moore, die Gewinnung von Torf und die Moorkolonisation sind seit 350 Jahren Hand in Hand gegangen. Diese Entwicklung wird von ihrem Ursprung her betrachtet.

KURZ NOTIERT

Keller voll Wasser

LANGFELD/AH – Bedingt durch starken Regen ist am frühen Montagabend an der Straße „Deepe Delle“ in Langefeld der Keller eines Hauses voll Wasser gelau-